

Eberfing muss weiter zittern

Gut Holz nach 6:2-Erfolg in Puchheim noch nicht gerettet

Eberfing – Ganz ging die Rechnung der Eberfinger Kegler nicht auf. Sie hatten gehofft, sich mit einem Sieg bei Vollkugel Puchheim vor dem letzten Landesliga-Spieltag aller Abstiegsorgen entledigen zu können. Mit 6:2 setzte sich Gut Holz tatsächlich beim Tabellensechsten durch, allerdings haben auch alle direkten Konkurrenten gewonnen. So sind die Eberfinger als Tabellensiebter (16:18 Punkte) noch nicht gerettet. Der Vorsprung auf den Vorletzten, den SV Zuchering, beträgt nur einen Zähler.

Dennoch sind die Eberfinger zufrieden mit dem Ergebnis in Puchheim. „Jeder war doch ziemlich angespannt“, berichtete Teamsprecher Andreas Gattinger. Da am Saisonende die Mannschaftspunkte ausschlaggebend sein können, war ein hoher Sieg

wichtig. Mit 63,0 Teampunkten stehen die Eberfinger gegenüber der Konkurrenz gar nicht schlecht da.

In Puchheim glänzte im Startpaar Eric Heidbach (594) mit dem Tagesbestwert. Auf den dortigen Bahnen war sein Ergebnis „eine Superleistung“, so Gattinger. Hubert Resch verfehlte deutlich einen Mannschaftspunkt, da er im ersten Satz Probleme beim Abräumen hatte. Im Mittelpaar holte Tobias Zahler (573) souverän einen Mannschaftspunkt. Und auch Gattinger (522) entschied sein Duell gegen den vermeintlich stärksten Puchheimer, Christoph Riederer (522). In drei Sätzen hatte der Gut-Holz-Routinier die Nase vorn – das reichte.

Im Schlusspaar holte Markus Lindner (546) den vierten Punkt. Zwischenzeitlich sah

es gar nach einem 7:1-Sieg der Eberfinger aus, doch Helmut Schütz (507) leistete sich einen schwächeren letzten Satz. So kamen die Puchheimer bei den Gesamtholz noch nahe; mit 45 Holz Vorsprung ging Eberfing durchs Ziel. Das gab die entscheidenden zwei Mannschaftspunkte.

Eberfing: Hubert Resch (518 Holz/0:4 Sätze/0 Mannschaftspunkte), Eric Heidbach (594/3:1/1), Tobias Zahler (573/3,5:0,5/1), Andreas Gattinger (522/3:1/1), Markus Lindner (546/3:1/1), Helmut Schütz (507/2:2/0).

Puchheim: Markus Drescher (548 Holz/4:0 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Maximilian Moser (563/1:3/0), Stefan Weiß (529/0,5:3,5/0), Christoph Riederer (522/1:3/0), Arben Haubrih (536/1:3/0), Thomas Wurzer (517/2:2/1).